



# Die Brücke

## Gemeindebrief

der Evangelischen Kirche  
deutscher Sprache in der Provinz  
Santa Cruz de Tenerife

[www.evangelische-kirche-teneriffa.de](http://www.evangelische-kirche-teneriffa.de)

Nr. 157

April bis Mai 2019

## Ostern: Es gibt ein Leben nach dem Tod



Diese Nacht schien mir noch dunkler zu sein als alle Nächte, die ich bisher erlebt hatte. Vor zwei Tagen hatten wir Jesus beerdigt. Ich war bei ihm gewesen, als er starb. Ich hatte ihn mit ins Grab gelegt. Und doch weigerte sich alles in mir zu glauben, dass er nie mehr bei uns sein würde. Er würde nie mehr zu uns ...

... sprechen, mit uns essen und lachen, feiern und traurig sein. Ich konnte ihn nicht mehr anfassen, nichts mehr fragen, nicht mehr auf seine Stimme lauschen.

Ich versuchte, an etwas anderes zu denken. Doch das gelang mir nicht. Laut und lärmend dröhnten die Gefühle in mir. Und die Stille um mich herum konnte ich nicht ertragen. So stand ich mitten in der Nacht auf. Ich musste zu ihm. Bei ihm sein. Wenigstens den gewaltigen Stein berühren, der sein Grab verschloss.

Durch die Dunkelheit eilte ich zu dem Garten, in dem Jesus bestattet war. Doch das Grab war offen! Der Stein war beiseite gewälzt. „Irgendwer hat den Leichnam gestohlen“, war mein erster Gedanke.

Ich rannte zurück und weckte die Jünger. „Jemand hat den Herrn aus dem Grab genommen!“, erklärte ich ihnen voller Verzweiflung. Sofort liefen Simon Petrus und sein Freund mit mir zurück zum Grab. Sie gingen in das Grab hinein. Wirklich: Der Leichnam Jesu war fort! Schockiert und ratlos gingen die Jünger zurück. Ich blieb am Grab. Ich war hierhergekommen, weil ich Jesus nahe sein wollte. Ich fand es tröstlich zu wissen: Hier liegt er. Und jetzt war er fort! Selbst diesen Trost hatten sie mir genommen. Die Tränen rannten über mein Gesicht.

So wagte ich selber einen Blick ins Grab. Da sah ich zwei Engel. Einer saß dort, wo Jesu Kopf gelegen hatte. Und der andere saß an der Stelle, wo die Füße gelegen hatten. Sie fragten mich: „Frau, warum weinst du?“ Ich erklärte auch ihnen: „Sie haben meinen Herrn weggenommen, und ich weiß nicht, wohin man ihn gelegt hat.“ Dann wandte ich mich um und wollte gehen.

Doch da stand ein Mann. Der Gärtner, vermutete ich. Ich bat ihn: „Herr, wenn du ihn weggebracht hast, dann sag mir, wohin du ihn gelegt hast. Dann will ich ihn holen.“ Da sagte der Mann: „Maria!“ Ich starrte ihn an. Dieser Mann war kein Gärtner! Das war Jesus! Daran gab es keinen Zweifel. „Rabbuni, Meister!“, brach es aus mir heraus. Ich stürzte auf ihn zu, wollte seine Füße umfassen, ihn berühren, fühlen, spüren. Aber Jesus sagte zu mir: „Halte mich nicht fest, Maria! Geh zu meinen Brüdern und sag ihnen: Ich gehe hinauf zu meinem Vater und zu eurem Vater. Zu meinem Gott und zu eurem Gott.“

Nun ja, ehrlich gesagt: Ich wäre lieber bei Jesus geblieben, dort am Grab. Aber ich folgte ich seinem Auftrag. Ich hatte weder verstanden, was er mit seinen Worten meinte, noch hatte ich die leiseste Ahnung, wie es kam, dass er wieder lebendig vor mir stand. Aber das war alles vollkommen gleichgültig. Ich hatte den Herrn gesehen! Er war am Leben. Das war das Einzige, was zählte.



## **Tschüss, Goodbye, Adios, Auf Wiedersehn!**

wenn Sie diese Zeilen lesen, packen Sie Ihre Koffer oder sind schon wieder Zuhause angekommen. Sie blicken auf Teneriffa – Ihrer zweiten Heimat oder

auch nur Ziel eines Kurzurlaubs – zurück. Gerne erinnern Sie sich an die Begegnungen mit vielen Menschen. Alte Freundschaften wurden aufgefrischt und vertieft, neue Freundschaften wurden geschlossen. Für eine Zeit ist Ihnen Teneriffa zur zweiten Heimat geworden. Auch unsere Kirchengemeinde hat – so hoffen wir – dazu beigetragen, dass Sie Ihren Aufenthalt genossen haben. Unsere Kirchengemeinde ist für viele Gemeinde auf Zeit geworden. Hier haben Sie sich engagiert, Gottesdienst gefeiert, sind gemeinsam gewandert, haben getanzt, gesungen, am Yoga, am Literaturkreis und der Stuhlgymnastik teilgenommen, haben miteinander gefeiert und dazu beigetragen, dass das Haus der Begegnung nie leer gestanden hat. All unsere Aktivitäten und Veranstaltungen konnten nur stattfinden, weil sich viele von Ihnen in den Gruppen, aber auch in der Küche tatkräftig engagiert haben. Dafür auch im Namen unseres Kirchenvorstands und Pfarrer Wache ein herzliches Dankeschön. Ihr Einsatz für Ihre Gemeinde hat erneut deutlich gemacht, dass wir alle gemeinsam **Kirche sind**. Durch unser gemeinsames Engagement ist unsere Gemeinde eine lebendige Gemeinde, in der Menschen Geborgenheit und Heimat finden.

Ich wünsche Ihnen, zuhause ein gutes Einleben, ein frohes Wiedersehen mit der Familie oder den Freunden und die Sehnsucht im Herzen, den nächsten Herbst und Winter wieder auf Teneriffa und dann auch in und mit Ihrer Kirchengemeinde zu erleben. Wir freuen uns auf Sie. In diesem Sinne: **Tschüss, Goodbye, Adios, Auf Wiedersehn! Ihr Rolf Fröhlich, Pfarrer**

## Gedanken zum Tod ...

Für die meisten Menschen scheint es ein gewaltiges Problem zu sein, die Frage des Todes aufzugreifen. Obwohl wir den Tod kennen, wo er doch täglich an unserer Seite ist. Ist es möglich, ihn so zu schauen, dass kein Problem entsteht und die Furcht ein Ende findet?



Alles Mögliche an Theorien und Hoffnungen beflügeln unsere Gedanken. Wir denken nach, ob es eine Seele gibt. Gibt es etwas Beständiges Fortdauerndes jenseits des Todes? Doch in unserem Denken gibt es keine Bestätigung dafür. Aus diesen Überlegungen entspringt die Furcht. Der Konflikt scheint unüber-

windbar zu sein und wir verdrängen den Gedanken daran und schieben den Tod hinaus. Wir meinen, ihm so für weiteres zu entkommen. Doch wenn wir sagen: „Ich will nicht darüber nachdenken!“ haben unsere Gedanken die Furcht bereits geschaffen.

Doch jetzt möchte ich ihnen sagen: die meisten Menschen fürchten sich vor dem Tode, weil sie nicht wissen, was es heißt zu leben.

Am 06. März haben wir bei dem Gespräch über die Lesung „Wie nehme ich dem Tod den Stachel“ darüber nachgedacht, wie man trotz des Todes aus ganzer Seele singen kann: „Komm' süßer Tod, komm' selige Ruh. Ich will zu Jesu gehen und bei den Engeln stehen. Es ist vollbracht, Welt darum gute Nacht.“ Karin Pisek

*„Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt; und wer da lebt und glaubt an mich, der wird nimmermehr sterben. Glaubst du das?“*

Johannes-Evangelium, Kapitel 11, Verse 25-26

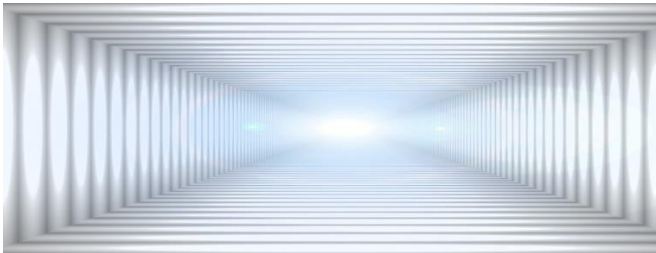
## ... und zum Leben: Auferstehung einfach erklärt

Menschen werden geboren und sterben. Auf den ersten Blick scheint das Leben dann zu Ende zu sein. Christen glauben etwas anderes: Der Tod ist nicht das Ende.

Denn Jesus Christus ist vom Tod zurückgekehrt ins Leben. Er ist drei Tage nach seinem Tod am Kreuz auferstanden und seinen Weggefährten mehrfach wieder begegnet. Sie haben erlebt, dass Gott stärker ist als der Tod.



Überall haben sie erzählt, dass Jesus von Gott auferweckt wurde und lebt. Seither können Christen darauf vertrauen, dass sie nach ihrem Tod „im Himmel“ bei Gott sind und dass es ihnen dort gut geht. Sie leben dann zwar nicht mehr hier auf der Erde, aber sie leben bei Gott. Ein neues, ein anderes Leben. Wie das genau aussieht, das kann niemand sagen. Aber in der Bibel steht, dass es in diesem neuen Leben keine Trauer und keinen Schmerz und nichts Schlimmes mehr gibt.



Wichtig ist: Jeder, der Angst vor dem Sterben hat, und jeder, der traurig ist, weil ein lieber Mensch gestorben ist, darf auch gleichzeitig Hoffnung darauf haben, dass das Leben mit dem Tod nicht zu Ende ist, sondern einfach woanders neu anfängt. Wahrscheinlich ist es da viel besser, als wir uns in unserer kühnsten Fantasie vorstellen können.

## Matthäus-Passion und Osterfrühstück

Einen Film über die Matthäuspassion von Johann Sebastian Bach zeigt die Kirchengemeinde Teneriffa-Nord am Karfreitag nach dem 17-Uhr-Gottesdienst in der Anglikanischen Kirche. Die Musik Bachs zu hören und dabei in Ruhe seinen Gedanken nachgehen zu können, wird ein besonderes Erlebnis am Sterbetag Jesu sein.

Wer Ostern auf besondere Art erleben will, ist herzlich zum Osterfrühgottesdienst um 8 Uhr in die Anglikanische Kirche und zum anschließenden Osterfrühstück um 8.30 Uhr eingeladen. Für das Frühstück ist eine Anmeldung über das Kirchenbüro (922 38 48 15) erforderlich. Wir erbitten eine Kostenbeteiligung.

## Besuch aus dem Süden im Norden



50 Mitglieder der Evangelischen Kirchengemeinde Teneriffa-Süd machten auf ihrem Gemeindeausflug einen Zwischenstopp in Puerto de la Cruz. Pfarrer Volker Thiedemann begrüßte die Gruppe unter Leitung von Pfarrer Immo Wache, Rolf Fröhlich und Verena Wache in der All-Saints-Church zu einer Andacht über Leonard Cohens Lied „Halleluja“. Anschließend gab es gute Unterhaltung bei Kaffee und Kuchen



## Neuer Vorstand gewählt

Veronika Kuckein, Klaus Belitz, Helmut Büchner und Josef Lemke bilden den neuen Vorstand der Evangelischen Gemeinde. Sie wurden auf der Gemeinde-



versammlung am 10. März mit überwältigender Mehrheit berufen, viel Beifall und Dank gab es für die ausscheidenden Mitglieder Dunka Rustova, Gisela Bachel, Rita Medin, Horst Dietrich und Achim Korthals.



So wie in der Kirchengemeinde Teneriffa-Süd wurde beschlossen, dass es in Zukunft keine Altersbeschränkung für die Wahl in den Vorstand mehr geben soll. Keine Mehrheit fand ein Antrag, die Mindestdauer der Mitgliedschaft von einem Jahr auf drei Monate zu verkürzen.

**Mal ehrlich!**  
SIEBEN WOCHEN OHNE LÜGEN

Bis Ostern geht es weiter! Im Internet [www.7-wochen-ohne.de](http://www.7-wochen-ohne.de) oder dienstags 16 Uhr am 2., 9. und 16. April im lockeren Gespräch im Gemeindehaus

## Gottesdienste Teneriffa-Nord



**Puerto de la Cruz:** Bis 16. Juni jeden Sonntag um 17 Uhr

in der Anglikanischen Kirche im Taoropark, Carretera Taoro 29

(in der Regel am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl)

Im Sommer: 30. Juni, 14. Juli, 4. August und 25. August, jeweils 17 Uhr

**La Palma:** Ostermontag, 22. April, und Sonnabend, 24. Mai, 14 Uhr

in der Kirche Sagrada Familia in El Paso, Tajuya

Jeder Gottesdienst wird mit Abendmahl gefeiert

**Punta del Hidalgo:** Gottesdienste finden im Haus Altgay zweiwöchentlich, sonntags um 11 Uhr, erst wieder im Herbst statt.

### **Übergemeindliche Kollekten:**

am 7. April

***Ökumenischer Diakonieverein Teneriffa*** – Betreuung von kranken und hilfsbedürftigen Personen

am 5. Mai

***Asociación Padre Laraña*** – Nachmittagsbetreuung für benachteiligte Kinder

am 2. Juni

***Centro del Valle (CREVO)*** – Tagesstätte für behinderte Kinder in Orotava





## Gottesdienste Pfarramt Teneriffa Süd

Alle Gottesdienstorte finden Sie auf den Stadtplänen auf unserer Homepage  
[www.evangelische-kirche-teneriffa.de](http://www.evangelische-kirche-teneriffa.de)

### Playa de las Americas

#### Kirche San Eugenio

(rote Kirche i. Pueblo Canario):

Ganzjährig jeden Sonntag 12 Uhr; 1. So. im Monat mit Abendmahl  
 Anschl. Kirchencafe im Haus der Begegnung

### La Gomera

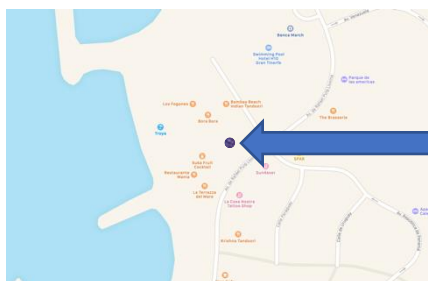


Kirche Ermita de la concepcion in San Sebastian (Ortsende Richtung Valle Gran Rey)

Sa. 21.4.; Sa. 4.5.; Sa.1.6.

jeweils um 11 Uhr mit Abendmahl  
 Anschl. Sommerpause

**„Haus der Begegnung“: Treffpunkt für viele Veranstaltungen**



Centro Comercial „Salytien“

Av. Rafael Puig Lluvina 37; gegenüber von der Av. Republica de Panama, Playa de las Americas  
 Untergeschoss; Eingang auch von der Strandpromenade durch den Tunnel (Tiefgarage im CC Salytien; Ausgang in der unteren Etage nutzen)

# Da war was: Die Wintersaison 2018 / 2019

Inselrundfahrt am 23. Februar 2019 mit Besuch in der „Nord“gemeinde



Abendfahrten zu den Sternen... („Weißt Du wieviel Sternlein stehen?“



und mit Andreas Hüttner

Konzerte mit Holger Manthey



Konzert mit Wolfram Mattner und Franz Mader,



Begleitung Ute Immo Wache:

Steinmetz: Flügel, Gitarre



## Weltgebetstag nach einer Liturgie aus Slovenien

*(der Weltgebetstag wird weltweit jährlich am ersten Freitag im März gefeiert; Frauen aus einem Land bereiten die Liturgie und Lieder vor sowie Rezepte für ein gemeinsames Essen nach dem Gottesdienst zur Verfügung)*

tesdienst zur Verfügung)

Von einigen Veranstaltungen haben wir leider keine Bilder. Da war noch...

Die Lesung von Gedichten von und mit Erika Al Hasani

Kabarett mit Monika Blankenburg; Altern ist nichts für Feiglinge

Infotag zum Hausnotruf



Küchenteam beim Adventskaffee

Weinfest im Haus der Begegnung



Adventssingen im Hotel Mar



Sol

Begrüßungsfest und Bergfest

Und noch ganz viel mehr....

## Da kommt noch was....

### **Abschiedsfest am Sonntag 31.3.2019**

Zum Ausgang der Saison feiern wir am 31.3. nach dem Gottesdienst unser Abschiedsfest für diese Saison im Haus der Begegnung. Es gibt wieder Kaffee und Kuchen, ein Mittagessen, Getränke und viel Zeit zum Miteinanderreden.

Wir danken allen Mitarbeitenden die uns die ganze Saison über zur Seite gestanden haben.

### **Tischabendmahl am Gründonnerstag**

#### **im Haus der Begegnung**

**am 18.April um 18:00 Uhr**

*Wir erinnern uns gemeinsam an das letzte Mahl Jesu, das er als Passahmahl mit seinen Jüngern vor dem Karfreitag zu sich genommen hatte.*

### **In der Kirche San Eugenio in Playa de las Americas:**

#### **Gottesdienst am Karfreitag, 19.4. um 12 Uhr**

*(wir erinnern uns an die Kreuzigung Jesu)*

#### **Ostergottesdienst am 21.4. um 12 Uhr**

#### **Ostergottesdienst auf La Gomera am 21.4.**

**um 11 Uhr in San Sebastian**

*(Wir feiern die Auferstehung des Lebens)*

**Himmelfahrt, 30.5.; 12 Uhr Bergmesse (Ort noch offen!) In-**  
fos über die Homepage oder im Pfarramt.

## **Auch in der Sommersaison laden wir Sie herzlich zum Wandern ein!**



**Treffpunkt: Montags um 9:30 Uhr in der Calle Lomo de Troya beim Golfplatz in Playa de las Americas**

**Wir bilden Fahrgemeinschaften, um an den Ausgangspunkt zu kommen. Bitte denken Sie an gutes Schuhwerk, Trinken, einen kleinen Imbiss und Sonnenschutz. Wanderzeit in der Regel 3-4 Stunden.**

**In der Sommersaison sind wir mittwochs ab 15 Uhr zum persönlichen Gespräch und ab 15:30 zum Bibelgespräch da.**

**Freitags halten wir von 15 Uhr an den Spielenachmittag aufrecht und stehen für persönliche Anliegen zur Verfügung.**

**(jeweils im Haus der Begegnung)**



## **Literaturkreis im (März) April:**

28. 03. Heinz-Josef Delissen rezitiert : "Goethe - sein Leben in Liedern, Gedichten und Balladen" ( mit CD-Zwischenmusik von Beethoven)

11.04. Doris Tremmel stellt vor : Joachim Meyerhoff, "Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war"

## **Beschlüsse der Gemeindeversammlung am 10. März:**

TOP 3: Wolfram Mattner wird einstimmig als Schatzmeister der Gemeinde bestätigt.

TOP 7: Nach dem Bericht des Schatzmeisters und der Rechnungsprüfer wird der Vorstand mit 38 Ja Stimmen und 8 Enthaltungen entlastet

TOP 8: Nach dem Rücktritt von Martina Kreischer als langjährige Schriftführerin wird Lydia Gerstenberg einstimmig in den Kirchenvorstand nachberufen.

TOP 9: Die Mehrheit stimmt für die Aufhebung der Altersgrenze für Kandidaten zum Kirchenvorstand. Abgelehnt wird die Verkürzung der Mindestmitgliedschaft von einem Jahr auf 3 Monate.

TOP 10: Die Mehrheit spricht sich für ein verkürztes aktuelles monatliches Infoblatt statt des zweimonatigen Gemeindebriefes aus. Der Gemeindebrief „die Brücke“ könnte dann zu Saisonbeginn und Saisonende erscheinen.

TOP 9 und 10 sind aber von der gemeinsamen Parroquia aus Nord und Südgemeinde anhand der jeweiligen Voten aus den Gemeindeversammlungen zu entscheiden.

Beteiligt waren 46 Stimmberechtigte

*Wir laden Freunde und regelmäßige Gäste unserer Gemeinden ein, Mitglied unserer Kirche zu werden und sie so verbindlich zu unterstützen. Wir setzen eine christliche Taufe und die Identifikation mit dem evangelischen Bekenntnis unserer Gemeinden voraus. Die Doppelmitgliedschaft zu einer christlichen Kirche in Deutschland ist möglich. Schicken, faxen oder mailen Sie Ihre Beitrittserklärung an die auf der Rückseite abgedruckte Adresse!*

**Beitrittserklärung**

Hiermit erkläre ich meinen **Beitritt zur Evangelischen Kirchengemeinde Teneriffa-Nord / Süd** (*nicht Zutreffendes streichen*).

Ich erkläre mich bereit, den festgesetzten Mitgliedsbeitrag\* zu entrichten (Kinder und Jugendliche sind vom Beitrag befreit).

Name: \_\_\_\_\_ ggf. Geburtsname: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum und- ort: \_\_\_\_\_

Taufdatum und -ort: \_\_\_\_\_

**Anschrift Teneriffa**

Straße, Hausnummer. \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

**Anschrift Deutschland**

Straße, Hausnummer. \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

**E-Mail:** \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

\* 60,- € pro Person und Jahr

Kontonummer für Mitgliedschaft Nord: Evangelische Bank IBAN: DE77 5206 0410 0006 4377 70

Kontonummer für Mitgliedschaft Süd: Evangelische Bank IBAN: DE76 5206 0410 0006 4377 88

**Evangelische Kirchengemeinde  
Teneriffa-Nord**  
*mit La Palma*

Pfarrer Volker Thiedemann  
Tel.922 385524

Tel+Fax (Büro): 922 38 48 15  
Carretera Taoro 29  
E-38400 Puerto de la Cruz

Email: [evgemeinde@gmail.com](mailto:evgemeinde@gmail.com)

Sprechzeiten: Mo und Fr 12-14 Uhr

Kirchenvorstand: Veronika Kuckein,  
Klaus Belitz, Josef Lemke, Helmut  
Büchner

**Ökumenischer Diakonieverein,**

Frau Ebitsch: Mo-Mi+Fr 16-18 Uhr  
Tel.: 922 37 49 64

**Bankverbindungen:**

Banca March  
IBAN: ES89 0061 0168 8200 8239  
0218; BIC: BMARES2M

Evangelische Bank  
IBAN: DE77 5206 0410 0006 4377  
70 BIC: GENODEF1EK1

**Evangelische Kirchengemeinde  
und Tourismuspfarrramt  
Teneriffa-Süd**

*mit La Gomera und El Hierro*

Pfarrer Immo Wache  
C/ Barranco del Verodal 23 App. 50/1  
E-38652 Chayofa

Tel.+Fax: 922 72 93 34  
Mobil: 643 683 067  
Email:

[evkirche.teneriffasued@yahoo.com](mailto:evkirche.teneriffasued@yahoo.com)

Pfarrer Rolf Fröhlich  
Tel.: 0049 151 65120696  
922 729399

Sprechzeiten: Mi u. Fr. 15-17:30 und  
nach Vereinbarung

Vorsitzender des Kirchenvorstands:  
Dieter Ahlers

**Bankverbindungen:**

Banca March  
IBAN: ES75 0061 0167 37 0072570117  
BIC: BMARES2M

Evangelische Bank  
IBAN: DE76 5206 0410 0006 4377 88  
BIC: GENODEF1EK1



Bilder:  
Titel u. Teneriffa Süd:  
privat  
Teneriffa Nord:  
privat

**Impressum:**

**Die Brücke** ist der Gemeindebrief der *Evangelischen Kirche deutscher Sprache in der Provinz Santa Cruz de Tenerife*.

**Herausgeber:** Das Tourismuspfarrramt der EKD und die Kirchenvorstände der Evangelischen Kirchengemeinden Teneriffa-Nord und Teneriffa-Süd.

Endredaktion: Pfarrer Immo Wache

Bei mit Namen gekennzeichneten Artikeln ist der jeweilige Autor für den Inhalt verantwortlich.

Die nächste **Brücke**, für die Monate Juni bis August 2019 erscheint Anfang Juni

**Redaktionsschluss:** 25.5.2019